

Sperrfrist: 17. Oktober 2011, 14:00 Uhr  
Es gilt das gesprochene Wort.

**Rede des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, bei der  
Verleihung der Preise für gute Lehre an den staatlichen  
Universitäten in Bayern am 17. Oktober 2011 in Augsburg**

---

- Ich **freue** mich, dass Sie alle unserer **Einladung** zu dieser Preisverleihung gefolgt sind.
- Mein besonderer Dank gilt *Ihnen*, sehr geehrte **Frau Professorin Doering-Manteuffel**. Schön, dass wir die Verleihung heuer an der **Universität Augsburg** durchführen können.
- In den letzten zwölf Jahren sind beinahe **200 Lehrende** und **vier Arbeits-Gruppen** mit dem Preis für gute Lehre ausgezeichnet worden.
- Heute kommen **16 Dozentinnen und Dozenten** dazu. Ich **gratuliere** Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

*Gedanken zum  
Einstieg*

- Anrede -

**Forschung und Lehre** – das sind die **zwei Säulen**, die unsere Universitäten tragen. Beides gehört zusammen. Gemeinsam sichern sie den **Erfolg des Wissenschafts-Lands Bayern**. Sie sind die **zwei Seiten** einer sehr **wertvollen Medaille**.  
Daran wird sich auch **künftig nichts ändern**. Im Gegenteil: Wegen der **steigenden Studierenden-Zahlen** wird **Spitzenqualität in der Lehre** immer wichtiger.

Spitzenqualität in  
Lehre immer  
wichtiger

Nur wenn wir junge Menschen **hervorragend ausbilden**, werden sie später auch **Herausragendes leisten**. Deswegen ist die **Qualität der Lehre** ein entscheidendes Kriterium für die **Qualität einer Hochschule**.

- Anrede -

Wir wollen die Lehre **weiter stärken** – auch wenn die **Rahmenbedingungen schwieriger** werden.

Lehre weiter stärken

Es ist deshalb ein großer Erfolg, dass Bund und Länder den **Hochschul-Pakt** ergänzt haben um ein **gemeinsames Programm** für **bessere Studienbedingungen** und mehr **Qualität in der Lehre**.

Damit werden **bundesweit** bis zum Jahr 2020 für die Lehre fast **zwei Milliarden Euro** zusätzlich bereitgestellt.

Diese Mittel dürfen ausschließlich dafür eingesetzt werden,

- die **Qualität** zu verbessern
- und nicht die **Aufnahme-Kapazität** zu erhöhen.

Dies haben wir mit **gesetzlichen Regelungen**, wie bei den Studienbeiträgen, sicher gestellt.

In der **ersten Bewilligungs-Runde** war eine Reihe von **bayerischen Hochschulen** bereits **erfolgreich**.

Erfolgreiche bayerische Hochschulen

Neben den **innovativen Konzepten** der

- Technische Universität München,

- der Universität Würzburg
- und der Universität Regensburg

konnte auch ein **Verbund-Antrag aller Landes-Universitäten** punkten.

Er will die Qualifizierung des Personals in der Lehre weiter verbessern, indem die einzelnen Maßnahmen **hochschulübergreifend koordiniert** werden.

In der **zweiten Bewilligungsrunde** wurden erneut **23 Anträge** aus Bayern gestellt. **Fast alle Universitäten**, die nochmals antragsberechtigt waren, haben sich beteiligt.

Schon jetzt zeigt sich: Von diesem Programm werden **wichtige Impulse** für die Qualität in der Lehre an unseren Hochschulen ausgehen.

- *Anrede* -

Wir müssen die **finanziellen** und **strukturellen Rahmenbedingungen** im Blick haben. Doch mindestens genauso wichtig für eine

Außerordentliches Engagement auszeichnen

gute Lehre ist das **persönliche Engagement** der **Lehrenden**.

Dieses Engagement braucht **Anreize** und **Vorbilder**.

Und dieses Engagement soll **sich lohnen**.  
Denn es ist **keine Selbstverständlichkeit!**

*Verehrte Preisträgerinnen und Preisträger!*

Es ist mir sehr **wichtig**,

- Sie heute mit einer **Urkunde** und einem **Scheck** auszuzeichnen
- und damit Ihre **außergewöhnlichen Leistungen** zu würdigen.

Es ist mir auch **wichtig, von Ihnen zu erfahren**,

- was aus Ihrer Sicht gute Lehre ausmacht
- und wie wir Ihre wertvollen Erfahrungen und Anregungen **in der Hochschul-Landschaft verankern** können.

Ich **freue** mich über die **Gelegenheit**, mit Ihnen gegen Ende der Veranstaltung darüber **offen zu diskutieren**.

- *Anrede* -

**Sieben** der 16 Preisträger sind heuer **weiblich** – also beinahe die **Hälfte**. Das ist ein sehr **erfreulicher Trend**, der sich hoffentlich **fortsetzen** wird.

Sieben Preisträgerin-  
nen

Denn leider gilt noch immer:

- Je höher die **wissenschaftliche Qualifikations-Stufe**,
- desto niedriger der **Frauen-Anteil**.

Immerhin: Die **Neu-Berufungen von Frauen** sind in den letzten Jahren **stark angestiegen** – auf weit über **20 Prozent**.

*Verehrte Preisträgerinnen!*

Sie sind **wichtige Vorbilder!**

Ich würde mir wünschen, dass dieser **Preis** auch **andere Wissenschaftlerinnen bestärkt**, weiter an ihrer **Karriere** zu arbeiten.

Wir **brauchen Frauen wie Sie** an unseren Hochschulen

- mit Ihrem **Wissen**
- und mit Ihrer **Kompetenz**, dieses Wissen an andere **weiterzugeben**.

*Verehrte Preisträgerinnen und Preisträger!*

Ich bitte Sie um Ihr **Verständnis**, dass ich Ihre Verdienste **aus Zeitgründen** nicht einzeln würdigen kann.

Ablauf der Preis-  
Verleihung

Ich werde Sie – gegliedert nach Universitäten – zu mir **nach vorne** bitten und Ihnen die **Urkunde** und den **Scheck** überreichen.

Ich hoffe, Sie haben nichts dagegen, wenn dabei ein **Foto** gemacht wird.

Den **Fest-Vortrag** im Anschluss an die Preis-Verleihung wird **Herr Professor Lorenz** halten, der Preisträger von der **Universität Augsburg**. Schon jetzt herzlichen **Dank** dafür! Ich bin sehr **gespannt** auf Ihre Ausführungen.

*Verehrte Preisträgerinnen und Preisträger!*

Ich **gratuliere** Ihnen zu diesem Preis.

Schluss

Bewerten Sie ihn in doppelter Weise

- als **Anerkennung** für Ihre bisherige Leistung
- und als **Ansporn**, sich weiterhin mit ganzer Kraft für eine gute Lehre an unseren Universitäten einzusetzen.

Dann mache ich mir auch um unseren **wissenschaftlichen Nachwuchs**, den wir schon jetzt so dringend brauchen, **keine Sorgen**.